

Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe

„Zwischen Jäglitz und Glinze“



<http://www.heiligengrabe.de>

3. Jahrgang

Freitag, den 30. September 2005

Nummer 8/ Woche 39

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

Lfd. Nr.	Inhalt des amtlichen Teils
01	Bekanntmachung zur beabsichtigten Einziehung öffentlichen Straßenlandes (Verkehrsfläche) in der Gemeinde Heiligengrabe
02	Wahlergebnis der Gemeinde Heiligengrabe zur Wahl des 16. Deutschen Bundestages
03	Beschlüsse der Gemeindevertretung
04	Vermietung von Gewerberäumen
05	Immobilienangebote der Gemeinde Heiligengrabe
06	Bekanntmachung über die Offenlegung des Liegenschaftskatasters für den Bereich Königsberg, Herzsprung, Papenbruch, Blesendorf, Jabel, Maulbeerwalde, Wernikow, Zaatze und Glienicke

ANSCHRIFT

Gemeinde Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden des Revierpolizisten
OT Heiligengrabe

Dienstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe
Tel.: 033962/ 67-0

Sprechstunden der Schiedsperson

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 – 17.30 Uhr
 Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrave,
 Am Birkenwäldchen 1a, 16909
 Heiligengrave OT Heiligengrave

Wichtige Rufnummern

Sekretariat/Vermittlung	Frau Gerks	67 – 0
Bürgermeister	Herr Hamelow	67 301
Fax		67 333
Standesamt	Frau Kreßner	67 311
Friedhofsverwaltung Protokoll- und Sitzungsdienst	Frau Nätke	67310
Einwohnermeldeamt	Frau Krüger	67 312
Personalverwaltung	Frau Breitsprecher	67 309
Kindergärten- u. Schulverwaltung Feuer- und Zivilschutz	Frau Schmalenberg	67 308

Leiter Kämmerei	Herr Kippenhahn	67 317
Kasse /Vollstreckung	Frau Kiesewalter	67 325
Steuern /Abgaben	Frau Scholz	67 324
Buchhaltung	Frau Rosin	67 322
Investitionen	Frau Schwarze	67 323

Leiter Bauamt	Herr Schirdewan	67 318
Bauverwaltung	Herr Friedrich-Wellnitz	67 321
Bauverwaltung	Herr Beck	67 319
Wohnraum- und Gebäudeverwaltung	Frau Groth	67 315
Herr		
Bauüberwachung / ABM	Frau Jörß	67 316
Liegenschaften	Frau Madjar	67 320
Bauhof	Herr Seier	67 303
Ordnungsamt, Archiv	Frau Otto	67 313
Gewerbeamt, Tourismus Wirtschaftsförderung	Frau Düsterhöft	67 314

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe

Ortsteile	Ortsbürgermeister	Sprechzeiten
Blandikow	Wilfried Lüdke	Montags 17.00-18.00 Uhr Tel. 033962-50553 (privat)
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	jeder 2. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Blumenthal	Bettina Teiche	jeder 2. Montag im Monat 17.30-18.30 Uhr in der Schule Tel. 033984-70228
Grabow	Hans-Joachim Bork	Dienstags 18.00-19.00 Uhr Tel. 033984-70373 (privat)
Heiligengrabe	Reinhard Preuß	Dienstags 16.00-18.00 Uhr Tel. 033962-50227 (privat)
Herzprung	Axel Riewe	Tel. 033965-40267
Jabel	Fred Wehland	jeder 1. Donnerstag im Monat 18.00-20.00 Uhr Tel.: 03394-402854 (privat) 0173-2079020
Königsberg	Herr Karsten	Tel. 033965-40327
Liebenthal	Joachim Streng	Donnerstags 18.00-19.00 Uhr Tel.: 0173-2064025
Maulbeerwalde	Norbert Seier	Dienstags 17.00-18.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Papenbruch	Silvia Kerrmann	Jeder 3. Mittwoch im Monat im Kulturraum 19.00-20.00 Uhr Tel.: 03394-448532 (dienstl.)
Rosenwinkel	Richard Spiller	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17.00-18.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Wernikow	Detlef Gehlhar Gisela Bergenthal	Tel.: 03394-440950 (privat) Tel.: 03394-440358 (privat)
Zaatzke	Joachim Kluchert	18.10.2005 Sprechstunde / 17.00 Uhr

Amtlicher Teil

01	Bekanntmachung zur beabsichtigten Einziehung öffentlichen Straßenlandes (Verkehrsfläche) in der Gemeinde Heiligengrabe
----	---

Bekanntmachung

Es ist beabsichtigt, gemäß § 8 Brandenburger Straßengesetz (BbgstrG) in der Fassung vom 10.06.1999 (GVBl. I/99 S. 211), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 10.Juli 2002 (GVBl. I/02 S. 62, 72) nachfolgende öffentliche Verkehrsflächen einzuziehen.

Gemäß § 8, Abs.1, S.1 BbgstrG ist die Einziehung eine Allgemeinverfügung, durch die die gewidmete Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße verliert.

Gemarkung Liebenthal, Flur 1, Flurstück 16 mit einer Fläche von 6.490 m²
Einziehung einer Teilfläche von ca. 2.430 m²

Begründung:

Die Teilfläche des Weges hat ihre Verkehrsbedeutung verloren. Gemäß § 8, Abs. 2, S.1 BbgstrG soll die Straßenbaubehörde die Einziehung verfügen.

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte, die Lage der Verkehrsfläche sowie die Gemarkung, Flur und Flurstücke können während der Sprechzeiten bei der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe, Bauamt/Liegenschaften, Zimmer 12, 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, eingesehen werden.

Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb der Auslegungsfrist von drei Monaten, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Gemeinde Heiligengrabe“, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe, Bauamt/Liegenschaften, Zimmer 12, 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, vorgebracht werden.

Hamelow
Bürgermeister

02	Wahlergebnis der Gemeinde Heiligengrabe zur Wahl des 16. Deutschen Bundestages
----	--

Wahlergebnis lag schnell vor

Das Wahlergebnis der Gemeinde Heiligengrabe lag um 20.30 Uhr im Wahlbüro der Gemeinde vor. Alle Schnellmeldungen, die von den 14 Wahlvorstehern per Telefon an das Wahlbüro übermittelt wurden waren korrekt und konnten zum Kreiswahlleiter nach Perleberg per E-Mail weiter geleitet werden.

Für die gewissenhafte und schnelle Arbeit der Wahlvorstände möchte ich mich herzlich bedanken.

Hamelow
Bürgermeister

Wahlergebnis zur Wahl des Deutschen Bundestages vom 18.09.2005 / ohne Briefwahl in der Gemeinde Heiligengrabe

Wahlberechtigte : 4048
 ohne Sperrvermerk
 Wähler : 2874
 Wahlbeteiligung : 71,18 %

Erstimmen

Ungültige Stimmen	Erst Bahr SPD	Rainer Neumann CDU	Dr. Kirsten Tackmann Die Linke	Mario Göttling FDP	Wolfgang Freese GRÜNE/B90	Peter Börs NPD
53	994	741	764	151	95	76

Zweitstimmen

Ungültige Stimmen	SPD	CDU	Die Linke	FDP	GRÜNE/B90	NPD	GRAUE	50 Plus	MLPD
51	877	699	844	190	100	76	11	19	7

Ortsteile der Gemeinde

Erst-und Zweitstimmen	Blandik.	Blesend.	Blumenthal	Grabow	Heilig.	Herzspr.	Königsb.	Jabel	Liebent.	Maulbeer.	Papenbr.	Rosenw.	Werniko w	Zaatzke
Wahlberechtigte Ohne Sperrvermerk	209	201	631	223	693	246	245	164	214	192	241	111	195	483
Wähler	146	137	453	172	489	166	196	111	159	126	144	88	144	343
Wahlbeteiligung %	69,86	68,16	71,79	771,13	70,56	67,48	80,00	67,68	74,30	65,63	59,75	79,28	73,85	71,01
Erststimmen	144	136	447	170	483	161	195	107	154	123	143	87	140	331
Ungültige Stimmen	2	1	6	2	6	5	1	4	5	3	1	1	4	12
Erst Bahr SPD	56	50	152	72	181	50	63	32	37	50	56	37	42	116
Rainer Neumann CDU	40	28	115	40	140	51	48	17	52	24	25	21	41	99
Dr. Kirstin Tackmann Die Linke	35	39	116	43	109	35	64	40	47	40	45	21	44	86
Mario Göttling FDP	3	11	26	7	26	13	7	7	6	6	11	3	9	16
Wolfgang Freese GRÜNE/B90	9	3	24	7	14	4	6	2	5	2	6	5	2	6
Peter Börs NPD	1	5	14	1	13	8	7	9	7	1	-	-	2	8
Zweitstimmen	143	134	448	169	483	163	195	109	152	124	142	87	141	333
Ungültige	3	3	5	3	6	3	1	2	7	2	2	1	3	10
SPD	40	44	145	56	175	35	60	30	33	38	42	32	40	107
CDU	40	24	106	45	131	56	41	15	48	24	22	16	34	97
Die Linken	44	46	129	51	108	47	63	42	53	53	53	25	43	87

FDP	5	12	35	9	27	10	12	8	8	5	18	4	16	21
GRÜNE/B90	12	1	19	6	20	3	5	5	3	2	4	9	5	6
NPD	2	5	7	-	17	6	10	8	7	2	2	-	3	7
GRAUE	-	-	4	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	4
50 Plus	-	2	2	-	2	4	4	1	-	-	1	-	-	3
MLPD	-	-	1	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1

03	Beschluss der Gemeindevertretung
----	----------------------------------

Nr.	Datum	Inhalt
176/05	31.09.2005	Gemeindewappen der Gemeinde Heiligengrabe
177/05	31.09.2005	Vergabe von Leistungen- Dorfstraße/Wiesenweg OT Grabow
178/05	31.09.2005	Vergabe von Leistungen – Sanierung Friedhofshalle OT Blesendorf
179/05	31.09.2005	Vergabe von Leistungen – Ausstattung Ganztagschule Heiligengrabe
180/05	31.09.2005	Vergabe von Leistungen – Fassade Schule OT Blumenthal / Dachdeckerarbeiten
181/05	31.09.2005	Vergabe von Leistungen – Fassade Schule OT Blumenthal/ Putz- und Stuckarbeiten
182/05	31.09.2005	Vergabe von Leistungen – Fassade Schule OT Blumenthal/ Außenanlagen
183/05	31.09.2005	Vergabe von Leistungen – Fassade Schule OT Blumenthal/Tischlerarbeiten

04	Vermietung von Gewerberäumen
----	------------------------------

Ab sofort stehen Gewerberäume in Heiligengrabe OT Herzprung, Dorfstr. 26, ehemaliger Konsum zur Vermietung bereit.

Eine vielseitige Nutzung ist möglich.

Vermietbare Fläche ca.	150,00 m ²
Mietzins	350,00 €
Nebenkosten, einschl. Heizkosten	150 €

Informationen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe bei Frau Groth.
Tel 033962/67315

05	Immobilienangebote der Gemeinde Heiligengrabe
----	---

Bezeichnung	OT Blandikow, Dorfstraße 18
Größe	1.319 m ²
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr um 1900, großes Bauernhaus, letzte Nutzung als Kindertagesstätte, Verhandlungspreis: 50.000 €

Bezeichnung	OT Blumenthal, Bebauungsplan Nr.1 „Südliche Dorfstücke“
Anzahl und Größe der Bauparzellen	Größe des Baugebietes - ca. 1,7 ha; ca. 15 Bauparzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen
Erschließungszustand	keine innere Erschließung
Wesentliche Festsetzungen	Allgemeines Wohngebiet; Einzel- und Doppelhäuser in eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 / Satteldach 40° - 45 °

Bezeichnung	OT Blumenthal, Wittstocker Chaussee 5b und 6a
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen - 1.005 m ² und 632 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie) Anschluss am Grundstück muss noch erfolgen
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD Bauvorbescheid liegt vor
Verhandlungspreis	Wittstocker Chaussee 5b - 16.000 €, Wittstocker Chaussee 6a - 11.000 €

Bezeichnung	OT Heiligengrave, Zaatzker Weg
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen; Gesamtfläche 3.313 m ² , je Parzelle ca. 1.600 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektroenergie)
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MI
Verhandlungspreis	je 20.000 €

Bezeichnung	OT Heiligengrave, Siedlungshaus mit Stallteil, Am Spatzenberg 2 a
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben	vertragsfrei, Bj. ca. 1948, Verkehrswert: 37.000 Euro

Bezeichnung	OT Maulbeerwalde, Jägerstraße
Größe	eine Parzelle mit 3.431 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Telekom, Elektroenergie) Anschlüsse an das Grundstück muss noch erfolgen
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD; Bauvorbescheid liegt vor
Verhandlungspreis	8.950 €

Bezeichnung	OT Zaatzke, Bbauungsplan Nr.1/1992 (ehemalige Gärtnerei)
Anzahl und Größe der Bauparzellen	ca. 1,5 ha; 27 vermessene Parzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen (500 - 800 m ²), davon 5 verkauft
Erschließungszustand	innere Erschließung teilweise vorhanden (Baustraßen, Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie)
Weitere Angaben zum Objekt	Beispiele für Kaufpreise (Erschließungsbeiträge enthalten): - Grundstück Bahnhofstraße 1 mit 521 m ² zum Festpreis von 21.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m ²) - Grundstück Alte Gärtnerei 19 mit 721 m ² zum Festpreis von 29.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m ²) Die einzelnen Verkaufspreise sind insbesondere von Lage und Grundstücksgröße abhängig.

Bezeichnung	OT Zaatzke, Hauptstraße 1, Mehrfamilienhaus
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt	4 WE, davon eine nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m ² , Jahreskaltmiete 3.200 Euro, Verkehrswert: 53.635 Euro

Bezeichnung	OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle
Erschließungszustand	Versorgung: Strom, Wasser und Abwasser, Telefon
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr und Bauweise: Teilgrundsubstanz ca. 1900, Um- und Anbau ca. 1970, Geschosse: 1 Vollgeschoss – Abriss und Neuerrichtung Wohnhaus möglich - Grundstücksfläche 1.100 m² Verhandlungspreis: 5.000 Euro nur 4,55 €/m²

Gasthof mit Saalanbau und Wohnung im OT Herzprung, Dorfstraße 25

Verkehrswert: 54.000 Euro



Ansprechpartner für alle Objekte: Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Frau Madjar, Tel.: 033962/67-320

06	Bekanntmachung über die Offenlegung des Liegenschaftskatasters für den Bereich Königsberg, Herzsprung, Papenbruch, Blesendorf, Jabel, Maulbeerwalde, Wernikow, Zaatze und Glienicke
----	---

Bekanntmachung

Bekanntmachung Königsberg, Flur 1 – 13	Herzsprung, Flur 1 – 5	Papenbruch, Flur 1 – 7
Blesendorf, Flur 1 – 8	Jabel, Flur 1 – 3	Maulbeerwalde, Flur 1 – 4
Wernikow, Flur 1 – 3	Zaatze, Flur 1 – 6	Glienicke, Flur 1 – 3

Die im Landkreis Ostprignitz-Ruppin vorliegenden analogen Flurkarten genügen nicht den heutigen Anforderungen des Rechtsverkehrs, der Verwaltung und der Wirtschaft. Das Kataster- und Vermessungsamt ist daher damit befasst, den Bestand in einen digitalen Nachweis, der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK), zu überführen. Damit kommt das Kataster- und Vermessungsamt der Forderung des § 10 Abs. 2 des Vermessungs- und Liegenschaftsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 1997 (GVBl. I 1998 Seite 2) nach.

Zu diesem Zweck werden die analog vorliegenden Informationen der Flurkarte (Grenzen, Gebäude etc.) unmittelbar in einen digitalen Bestand umgesetzt.

Gemäß § 12 Abs. 4 VermLiegG (a.a.O.) in Verbindung mit § 1 der Offenlegungsverordnung vom 17. Februar 1999 (GVBl. II 1999 Seite 130) werden die Ergebnisse der Fortführung anstelle einer besonderen Mitteilung durch die Offenlegung des Liegenschaftsbuches sowie der Liegenschaftskarten im Kataster – und Vermessungsamt Ostprignitz-Ruppin, Perleberger Str. 21 in Kyritz

vom 10.10.2005 bis 10.11.2005

während der Auskunftszeiten

Dienstag : 8.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr
 Donnerstag : 8.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung bekannt gemacht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die in das Liegenschaftskataster übernommenen Angaben kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung beim

Kataster – und Liegenschaftsamt Ostprignitz-Ruppin
Perleberger Straße 21
16866 Kyritz

Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der angegebenen Behörde einzulegen. Falls die Frist durch Verschulden eines Bevollmächtigten des Beteiligten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Beteiligten zugerechnet werden.

Nichtamtlicher Teil

Benefizveranstaltung war ein voller Erfolg

Die Vereine der Gemeinde Heiligengrabe sorgten für tolle Stimmung

Um kurz nach 19.00 Uhr eröffnete der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe, Egmont Hamelow, am Freitagabend dem 16.09.2005 die seit langem angekündigte Benefizveranstaltung zugunsten des Wiederaufbaus der Schule in Irikkakandy. 300 Besucher und Darsteller kamen in die Kulturscheune auf dem Siedlerhof in Papenbruch, um mit ihrem Beitrag das Vorhaben zu unterstützen.

In seiner Begrüßung ging der Bürgermeister noch einmal kurz auf die schreckliche Katastrophe, die sich vor 9 Monaten im Indischen Ozean zugetragen hat, ein.

Nachdem die Welle der Zerstörung die Region heimgesucht hatte, rollte eine andere Welle auf das Land und auf die Menschen zu – eine Welle der Hilfsbereitschaft ging um die ganze Welt. Innerhalb kurzer Zeit hat die Weltgemeinschaft gezeigt, dass sie willens ist, den Geschädigten zu helfen. Innerhalb kurzer Zeit wurden Millionen Euros gesammelt, um diese für die erste Hilfe und den Wiederaufbau einzusetzen. Auch aus unserer Region spendeten viele Menschen und Unternehmen Geld, um zu helfen.

Im Zusammenwirken mit der Partnergemeinde Fahrenbach (BW), wollte auch die Gemeinde Heiligengrabe helfen. Ein ganz konkretes Projekt – eine Schule sollte in einem kleinen Ort wieder aufgebaut werden.

Unternehmer der Region und Gemeindevertreter unterstützten die Idee, eine Benefizveranstaltung durchzuführen. Die Chor- und Kulturvereine der Gemeinde erklärten spontan ihre Bereitschaft an einer solchen Veranstaltung ohne „Gage“ mitzuwirken.

Und so eröffnete der Gemischte Chor aus Heiligengrabe mit Liedern aus ihrem großen Repertoire den „Bunten Abend“. Wolfram Hlouschek moderierte dann den weiteren Teil der Veranstaltung und kündigte die Darsteller an. Mit Liedern und Sketchen begeisterten die Blandikower Feldlerchen, die Wernikower Dompfaffen und die Papenbrucher Pappnasen das Publikum. Etwas stiller aber nicht weniger anspruchsvoll, spielte die Familie Kuhnt aus Papenbruch Irische Lieder mit viel Stimme und Charme.

Eine gelungene Veranstaltung, in der Dank der Aktivitäten aller Akteure eine Menge Geld eingespielt werden konnte.

Schon im Vorfeld gingen von den Veranstaltern des Festivals „Indian Spirit“ 200 Euro ein. 100 Euro spendete die Firma Bürobedarf Klünder. Viele kleine Einzelspenden gingen ein und nach dem Kulturprogramm übergab der Geschäftsführer der Agrar GmbH Papenbruch, Jan Hoiting, dem Bürgermeister ebenfalls noch eine Spende in Höhe von 200 Euro. Von der Gaststätte Texter ging eine Spende in Höhe von 180 Euro ein. Die Versteigerung eines Gutscheines für einen Rundflug und weitere Kleinspenden brachten noch einmal einen Betrag von 222,50 Euro, den die Gemeinde Heiligengrabe verdoppelte, sodass unterm Strich über 2.500 Euro eingenommen werden konnten. Ein dickes Lob und ein großes Dankeschön an die Papenbrucher Gastgeber, die die Kulturscheune ganz toll hergerichtet hatten. Gärtner Michael aus Heiligengrabe spendierte den Tischschmuck und sorgte so für eine schöne Dekoration. Weiterhin wurde die Benefizveranstaltung unterstützt von den Firmen Kronotex, Gräper-Beton, e-on e.dis, der Firma Eurotopcleaning und den StattWerken aus Wittstock. Auch den genannten Unternehmen ein ganz herzliches Dankeschön.

Bürgermeister Egmont Hamelow hat sich bereits direkt mit dem Schulleiter in Irikkakandy in Verbindung gesetzt, um die Modalitäten für die Verwendung der Mittel genau festzulegen.

Bilder

01 – ohne TEXT

02 – ohne TEXT

03 – Bürgermeister Egmont Hamelow und Geschäftsführer Jan Hoiting

04 – Übergabe des Flugscheines am Helmut Wille

05 – Gemischter Chor Heiligenrabe

06 – Papenbrucher Pappnasen

07 – Wernikower Dompfaffen

Einweihung „Haus Sonnenland“

Endlich war es so weit. Nach ca. 10 Monaten Bauzeit konnten die Kinder und Jugendlichen ihr neues Domizil offiziell einweihen.

Viele Gäste waren gekommen und haben Glückwünsche und auch viele Geschenke zur Einweihung überbracht.

Das „Haus Sonnenland“ ist das neue Zuhause der „Spatzen“ und der „Rotkehlchen“, so nennen sich liebevoll die zwei Wohngruppen mit jeweils 6 Kindern.

Die „Spatzen“ und „Rotkehlchen“ sind schwerst mehrfachbehinderte Kinder, die in ihrem neuen „Nest“ ganzheitlich heilpädagogisch betreut werden. Die Entwicklung der Selbstständigkeit und die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft stehen bei der Betreuung im Vordergrund. Das barrierefreie Haus und ein so genannter Snoezelraum sowie der Bewegungsraum bieten die bestmöglichen Voraussetzungen für die Förderung und die sportliche Betätigung der „Spatzen“ und „Rotkehlchen“

Bilder

Sonnenland 1

– Bürgermeister Egmont Hamelow überbringt herzliche Glückwünsche zur Einweihung

Sonnenland 2

Schwester Astrid durchschneidet das Band und gibt das Haus zur Nutzung frei

Sonnenland 3

Kinder und Jugendliche – die sich „Spatzen“ und „Rotkehlchen“ nennen

100 Jahre Bahnhof Rosenwinkel

Der erste Zughalt in Rosenwinkel fand am 15. November 1905 statt. Aus diesem Anlass feierten die Rosenwinkler das 100-jährige Bestehen des Bahn-Haltespunktes mit einem Bahnhoffest.

Umfangreiches Informationsmaterial über den Bahnhof und der Bahnstrecke wurden gesammelt und sind im kleinen Bahnhofs-Wartehäuschen ausgestellt.

Zum Fest in Rosenwinkel wurden acht Sonderfahrten durchgeführt, die einen großen Zuspruch bei den Gästen fanden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Förderverein Rosenwinkel, für die aufopferungsreiche Arbeit, ein Stück Geschichte am Leben zu erhalten.

- Bahnhof Rosenwinkel - 1 Bild

Mehr als Pfifferling, Steinpilz und Marone

Die Forstbetriebsgemeinschaft „Hohe Heide“ lädt Pilzkenner und alle, die es werden wollen, zu einer Pilzwanderung in die Hohe Heide ein.

Begleitet werden wir von den Pilzsachverständigen Herrn Jesse aus Perleberg und Herrn Ehlers aus Wittenberge.

Nach der hoffentlich ergiebigen Pilzjagd findet eine Auswertung der gefundenen Pilze statt sowie Verpflegung aus dem Rucksack.

Treffpunkt ist am Sonnabend, dem 01. Oktober, um 10 Uhr am Rastplatz in HoheHeide bei Heiligengrabe.

Mit vier PS durch den Wald Jahresexkursion der Förderbetriebsgemeinschaft „Hohe Heide“

Trotz dunkler Regenwolken und herbstliche Temperaturen trafen sich am Sonnabend, dem 13. August, 30 Mitglieder und Freunde der Forstbetriebsgemeinschaft „Hohe Heide“ zur jährlichen Waldfahrt. Das Territorium der Forstbetriebsgemeinschaft erstreckt sich zwischen den Orten Langnow und Wernikow sowie zwischen Kemnitz und Königsberg.

Einige der 271 Mitglieder besichtigen jedes Jahr im Sommer die im Vorjahr durchgeführten Waldpflegemaßnahmen, Laubholzpflanzungen und Problemflächen.

Nach der Begrüßung um 10 Uhr am Rastplatz hieß es aufsitzen auf die beiden Kremser und ab ging die Post mit vier Pferdestärken in die Gemarkungen Langnow und Heiligengrabe.

Am ersten Exkursionspunkt in diesem Jahr wurden die verschiedenen Waldüberwachungsmethoden vom betreuenden Revierförster Reinhard Helm erläutert.

Am Beispiel der „ökologischen Waldzustandskontrolle“ konnten die Teilnehmer die vielen, jährlich an denselben Waldbäumen wiederkehrenden Untersuchungsmerkmale, wie Benadelung oder Blühhäufigkeit, nachvollziehen.

Auch die nach den ersten Frösten erfolgenden „Winterbodensuchen“ nach im Waldboden überwinternden Forstinsekten wurden erläutert.

Interessant war die Information über die so genannte „LEVEL II“ Fläche, welche sich im Nachbarrevier „Natteheide“ befindet. Davon gibt es nur 6 im Land Brandenburg. Hier werden mehr als 50 verschiedene für den Waldzustand wichtige Daten erhoben und in der Landesforstanstalt Eberswalde ausgewertet.

Am Beispiel eines zwei Meter tiefen Bodenprofils wurden die Lokalbodenform und ihre Bedeutung für das Waldwachstum und die Baumartenwahl erklärt.

Am nächsten Haltepunkt war eine „Umbaufläche“ zu sehen. Hier wurden in diesem Frühjahr 11.600 zweijährige Stieleichen und 1.000 Rotbuchen unter den Kiefernoberbestand gepflanzt. Zum Schutz vor Wildverbiss musste ein Schutzzaun errichtet werden. Alle Arbeiten wurden in vielen Stunden durch den Eigentümer und seine Helfer selbst erbracht. Der von der EU, dem Bund und dem Land Brandenburg finanziell geförderte Umbau von Nadelholzreinbeständen zu Mischbeständen sichert, dass der Wald auch in Zukunft alle seine wichtigen Funktionen voll erfüllen kann, denn der Wald muss mit Blick auf die kommenden Generationen gestaltet werden.

Danach konnte man einen frisch gepflegten Kiefernjungbestand besichtigen.

Hier wurde im vergangenen Winter mit einer Holzerntemaschine (Harvester) durchforstet.

Dabei sind Rückegassen angelegt worden, und es wurden die „Zukunftsstämme“ von bedrängenden Konkurrenten befreit. Das dabei anfallende Nutzholz wurde an das in Sichtweite liegende Holzverarbeitungswerk „Kronotex“ geliefert. Die dabei durch die Forstbetriebsgemeinschaft Hohe Heide erzielten Holzerlöse kommen dem Waldbesitzer zugute.

Ein weiterer interessanter Exkursionspunkt war die Besichtigung eines Waldbestandes in der Gemarkung Heiligengrabe, der vor 12 Jahren auf einem sieben Hektar großen, stillgelegten Acker begründet wurde.

Der Baumbestand aus Europäischer Lärche und Roterle zeigt sich als außerordentlich vital und wüchsig. Die Besucher waren der Meinung, dass die Schaffung von neuen Wäldern eine gute Alternative für die aus der Produktion genommenen Landwirtschaftsflächen ist.

Nach über vierstündiger Fahrt kam es am letzten Exkursionspunkt, beim Thema :„Picknick im Wald“, zwischen den Teilnehmern zu einer individuellen Auswertung .

Bei der Verabschiedung wurde mit einem Applaus den beiden Pferdegespannführern Herrn Roeseler aus Pritzwalk und Herrn Gädke aus Liebenthal für die sichere und zünftige Beförderung gedankt.

Reinhard Helm

Veranstaltungen in der Gemeinde und Umgebung

Gemeinde	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
OT Maulbeerwalde (Lagerfeuer und Fackelumzug)	01.10.2005	19.00 bis ca. 24.00 Uhr	Gemeindezentrum
OT Grabow (Lagerfeuer und Fackelumzug)	02.10.2005	19.00 bis ca. 24.00 Uhr	Freifläche Blumenthaler Str.
OT Zaatze (Lagerfeuer und Fackelumzug)	30.09.2005	19.30 bis ca. 24.00 Uhr	Gaststätte Wernikower Str. 8
OT Blesendorf Volleyball Lagerfeuer	02.10.2005	13.00 bis 17.00 Uhr 19.00 bis ca. 24.00 Uhr	Bürgerzentrum/Dorfteich
OT Herzsprung Volleyball-Turnier und Fackelumzug	02.10.2005	13.00 bis ca. 22.00 Uhr 19.00 –20.00 Uhr	Kulturscheune, Volleyballplatz
OT Blumenthal (Lagerfeuer u. Fackelumzug)	01.10.2005	19.00 bis 24.00 Uhr	Straße der Einheit FFw-Gerätehaus

02.10.	19.30 Uhr	Wittstock Rathaus	Wein & Gesang Städtischer Männerchor 1836 e.V.
12.10.	19.30 Uhr	Wittstock St. Marienkirche	Orgelkonzert an der großen Schukeorgel
13.-17.10.		Heiligengrabe Kloster Stift	Seminar zu Fragen des christlich- jüdischen Gespräches
15.10.	18.30 Uhr	Wittstock Waldgaststätte „Zum Daberbach“	Herbstliches 4-Gänge-Menü mit der „Kräuterfee“ vom Dossegrund Kräuter, Kürbis, Sanddorn
22.10.	10.00 Uhr	Wittstock Altstadt	Aktionstag der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkern“
	11.00 Uhr	Wittstock Rathaus	5. Tourismustag
	19.00 Uhr	Wittstock Heilig-Geist-Kirche	X – Time
26.10.	19.30 Uhr	Wittstock Heilig-Geist-Kirche	Konzert für Klarinette und Orgel
28.-30.10		Heiligengrabe Kloster Stift	Mir träumte vergangene Nächte

Geburtstagsgrüße im Monat Oktober

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsbürgermeister der Ortsteile gratulieren allen Rentnern, die im Monat Oktober Geburtstag haben, recht herzlich.

Blandikow

12.10.2005	Helma Heiduck	zum 77. Geburtstag
25.10.2005	Brunhilde Behnke	zum 67. Geburtstag

Blesendorf

06.10.2005	Helmut Rode	zum 71. Geburtstag
08.10.2005	Sieglinde Schmidt	zum 76. Geburtstag
08.10.2005	Ursula Lange	zum 65. Geburtstag
18.10.2005	Max Hänslers	zum 65. Geburtstag

Blumenthal

01.10.2005	Margarete Günther	zum 87. Geburtstag
01.10.2005	Inge Binder	zum 74. Geburtstag
04.10.2005	Dora Haak	zum 72. Geburtstag
04.10.2005	Erika Schiller	zum 66. Geburtstag
05.10.2005	Karl-Ernst Becker	zum 71. Geburtstag
08.10.2005	Heinz Heiduck	zum 74. Geburtstag
08.10.2005	Udo Heese	zum 65. Geburtstag
09.10.2005	Hildegard Runge	zum 85. Geburtstag
09.10.2005	Erwin Fechner	zum 69. Geburtstag
12.10.2005	Siegfried Jädicke	zum 66. Geburtstag
14.10.2005	Renate Schmock	zum 68. Geburtstag
17.10.2005	Renate Lorenz	zum 63. Geburtstag
17.10.2005	Wolfgang Proß	zum 63. Geburtstag
18.10.2005	Brigitta Schmidt	zum 82. Geburtstag
19.10.2005	Egon Grünke	zum 75. Geburtstag
21.10.2005	Achim Kenzler	zum 74. Geburtstag
23.10.2005	Rosemarie Proß	zum 63. Geburtstag
28.10.2005	Anne-Dorothea Grünke	zum 69. Geburtstag

Grabow

06.10.2005	Gerda Wagner	zum 64. Geburtstag
07.10.2005	Rita Goldmann	zum 62. Geburtstag
09.10.2005	Anita Krentz	zum 64. Geburtstag
18.10.2005	Elli Kirscht	zum 89. Geburtstag
19.10.2005	Erhard Krause	zum 81. Geburtstag
23.10.2005	Käte Hornig	zum 71. Geburtstag
31.10.2005	Norbert Lengert	zum 69. Geburtstag

Heiligengrabe

03.10.2005	Ilse Ryll	zum 69. Geburtstag
04.10.2005	Heidrun Schmidt	zum 66. Geburtstag
05.10.2005	Inge Puslat	zum 62. Geburtstag
10.10.2005	Vera Gerbert	zum 77. Geburtstag
10.10.2005	Hannelore Rauer	zum 74. Geburtstag
11.10.2005	Charlotte Mayer	zum 67. Geburtstag
15.10.2005	Reinhard Preuß	zum 65. Geburtstag
17.10.2005	Waldtraut Langkau	zum 75. Geburtstag
18.10.2005	Hansdieter Litzke	zum 67. Geburtstag
19.10.2005	Waltraud Meyer	zum 71. Geburtstag
20.10.2005	Barbara Becker	zum 63. Geburtstag
25.10.2005	Ingrid Gudera	zum 69. Geburtstag

Herzprung

04.10.2005	Lothar Kersten	zum 69. Geburtstag
07.10.2005	Albert Fano	zum 75. Geburtstag
08.10.2005	Wilfried Bohnhof	zum 78. Geburtstag
16.10.2005	Gerda Holz	zum 81. Geburtstag
16.10.2005	Käthe Kersten	zum 72. Geburtstag
18.10.2005	Christel Straßmann-Glauert	zum 64. Geburtstag
22.10.2005	Gertrud Klaus	zum 90. Geburtstag

Jabel

13.10.2005	Dorothea Henning	zum 83. Geburtstag
14.10.2005	Friedrich Pilgrim	zum 78. Geburtstag
26.10.2005	Edelgard Schönfelder	zum 78. Geburtstag

Königsberg

03.10.2005	Elisabeth Unverricht	zum 78. Geburtstag
11.10.2005	Margot Sonnemann	zum 68. Geburtstag
13.10.2005	Ursula Nußbeck	zum 60. Geburtstag
19.10.2005	Egon Poggenseier	zum 66. Geburtstag
22.10.2005	Frieda Wiesnewski	zum 85. Geburtstag

Liebenthal

09.10.2005	Ingeborg Gertz	zum 54. Geburtstag
------------	----------------	--------------------

Maulbeerwalde

07.10.2005	Margot Zube	zum 60. Geburtstag
07.10.2005	Gertrud Repnak	zum 65. Geburtstag
12.10.2005	Herbert Hänslar	zum 66. Geburtstag
21.10.2005	Hildegard Weidner	zum 73. Geburtstag

Papenbruch

02.10.2005	Jenny Tobias	zum 77. Geburtstag
06.10.2005	Elsbeth Ihrke	zum 82. Geburtstag
09.10.2005	Bernhard Holtfeuer	zum 73. Geburtstag
20.10.2005	Otto Birth	zum 67. Geburtstag
27.10.2005	Elisabeth Genz	zum 63. Geburtstag

Rosenwinkel

14.10.2005	Erika Henke	zum 94. Geburtstag
19.10.2005	Luise Höft	zum 84. Geburtstag
19.10.2005	Käthe Habekuß	zum 76. Geburtstag

Wernikow

06.10.2005	Inge Bock	zum 71. Geburtstag
------------	-----------	--------------------

Zaatzke

05.10.2005	Martin Huth	zum 79. Geburtstag
12.10.2005	Ernst Gottschalk	zum 78. Geburtstag
14.10.2005	Marianne Brunkow	zum 62. Geburtstag
15.10.2005	Marianne Gottschalk	zum 71. Geburtstag
15.10.2005	Edith Rüdiger	zum 82. Geburtstag
17.10.2005	Waltraud Pilgrim	zum 60. Geburtstag

(Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen wir keine Gewähr.)